



IG Bauen-Agrar-Umwelt

Bezirksverband Erfurt Bezirksverband Nordthüringen Bezirksverband Ostthüringen

Resolution – „Stoppt TTIP!“

250.000 Bürgerinnen und Bürger, darunter viele Gewerkschafter, auch der IG Bauen-Agrar-Umwelt haben am 10. Oktober 2015 in Berlin deutlich gemacht: wir brauchen solch ein Freihandelsabkommen nicht.

- TTIP bedient nur die Interessen der Konzerne, nicht die der Bürgerinnen und Bürger, geschweige der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer;
- unterläuft die parlamentarische Demokratie durch die Einrichtung privater, nichtöffentliche Schiedsgerichte, die Staaten zu Schadensersatz verklagen können;
- TTIP macht Privatisierungen des öffentlich-rechtlichen Sektors auf allen Gebieten, wie Wasser, Gesundheit und Bildung möglich;
- das Freihandelsabkommen gefährdet unsere Freiheiten, insbesondere durch Überwachung von Internet und Telefonie;
- TTIP ist praktisch unumkehrbar – einmal in Kraft gesetzt können notwendige Änderungen nur durch alle beteiligten Staaten beschlossen werden. Ein Ausstieg einzelner Staaten ist gar nicht möglich.

Mit der Großdemonstration ist TTIP nicht vom Tisch. Weitere nationale und europäische Aktionen sind notwendig um dieses Handelsabkommen zu verhindern, mindestens aber zu verändern.

Es reicht nicht nationale Aktivitäten zu unterstützen.

Wir erwarten von unserem Bundesvorstand weiterhin eine klare Positionierung im DGB Bundesvorstand, in der Bau- und Holzarbeiter Internationale, im Europäischen Verband der Wanderarbeiter, im Europäischen Verband der Landarbeiter sowie allen weiteren, nicht aufgeführten europäischen Verbänden in denen die IG BAU mitwirken kann.

Lasst nicht zu, dass unsere Zukunft verkauft wird. Wir unterstützen euch!

Beschlossen auf der 1. Gemeinsamen Thüringer Bezirksbeiratssitzung.
Altenburg, dem 08. November 2015

Ralf Eckardt
Bezirksvorsitzender
BZV Erfurt

Harry Winge
Bezirksvorsitzender
BZV Nordthüringen

Bernd König
Bezirksvorsitzender
BZV Ostthüringen